

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Gartenstadt/Stadtweide

Sitzungstermin: Donnerstag, 07.07.2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Raum, Ort: Großer Konferenzraum Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg
11, 18057 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Armin Zimmermann DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Dr. Galina Koch Rostocker Bund
Dietrich Külper CDU
Robert Nagy CDU
Peter Drecoll SPD
Sonja Schweinitz UFR

Verwaltung

Andreas Bechmann Abteilungsleiter
Gewerbeangelegenheiten
Oliver Köppen Amt für Stadtplanung und
Stadtentwicklung
Sigrid Sachtleber Ortsamt West

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Dr. Silvia Schmidt	DIE LINKE.	entschuldigt
Andreas Meindl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Rainer Bauer	UFR/ FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2016

- 4 Beratung mit dem Kommunalen Ordnungsdienst der HRO zur Durchsetzung der öffentlichen Ordnung
- 5 Informationen zur Fortschreibung der Konzeption "Barnstorfer Tannen"
- 6 Anträge
- 6.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839
- 7 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839-01 (SN)
- 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters
- 10 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Herr Zimmermann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Der Ortsbeirat ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2016

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beratung mit dem Kommunalen Ordnungsdienst der HRO zur Durchsetzung der öffentlichen Ordnung

Herr Bechmann, Leiter der Gewerbeabteilung im Stadtamt, informiert über den Aufbau und die Struktur des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD).

Der KOD ist seit dem 1.7. 2015 im Gewerbeamt angesiedelt und setzt sich aus 3 Bereichen zusammen:

- Fließender Verkehr (3MA)
- Ruhender Verkehr (16MA und 1 SB Innendienst)
- Allgemeiner Ordnungsdienst (10 MA +1SB Innendienst)

Die Mitarbeiter sind u.a. verantwortlich für Probleme des ruhenden Verkehrs, fließenden Verkehrs, allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Schwarzarbeit u.w.

Für die Saison wurden als Pilotprojekt 10 Mitarbeiter zusätzlich eingestellt.

Frau Schweinitz äußert sich zu den Verkehrsproblemen insbesondere bei Spielen des FC Hansa.

Besonders im Bereich der Gartenstadt wird dann verkehrswidrig geparkt, was eine hohe Belastung für die Anwohner darstellt.

Herr Bechmann bietet die Möglichkeit an, zusätzliche Mitarbeiter zu Hansaspielen einzusetzen. Allerdings liegt der Schwerpunktbereich hauptsächlich bei Feuerwehreinfahrten und an Kreuzungen.

In jedem Jahr findet zu Beginn der Fußballsaison ein Kooperationsgespräch mit der Polizei dem Stadtamt und dem FC Hansa statt. Zu diesem Gespräch sollte künftig auch das Ortsamt und der Ortsbeirat eingeladen werden.

Die Bürger sind oft nicht bereit eine offizielle Anzeige aufzugeben, da diese nur mit Name und Adresse bearbeitet werden kann.

Der KOD ist täglich bis 21.00 Uhr zu erreichen.

Es wird daran gearbeitet, ein Bürgertelefon rund um die Uhr einzurichten.

TOP 5 Informationen zur Fortschreibung der Konzeption "Barnstorfer Tannen"

Herr Köppen, Amt für Stadtplanung, stellt die Fortschreibung Rahmenplan 08.SO.105 „Barnstorfer Tannen“ vor.

Der Rahmenplan bezieht sich auf die räumliche Entwicklung des Zoos Rostock und der Untersuchung zur verkehrlichen Anbindung.

Das untersuchte Gebiet wird wie folgt abgegrenzt:

- Norden Barnstorfer Ring
- Osten Dr.-Lorenz-Weg
- Süden Tannenweg (Bahnstrecke Güstrow)
- Westen Westfriedhof

Für die Bearbeitung der Planungsaufgabe wurden u.a. folgende Unterlagen bereitgestellt:

- 1.Entwicklungsplan Zoo
- 2.Landschaftsplan 2013
- 3.Stellplatzerhebung

Im Rahmen einer engen Zusammenarbeit mit der Zooleitung während der Planungsphasen wurden die Entwicklungsabsichten, Ideen und langfristige Perspektiven als Grundlage für ein Konzept erfasst.

Für die Umsetzung der Schwerpunkte werden folgende freiraumplanerische Ziele angestrebt:

->eine dauerhafte Festlegung der Außengrenzen

->die Darstellung der Flächenentwicklung innerhalb der Anlage

Grundlage der Flächenentwicklung und -gestaltung ist das vorliegende Zookonzept von Nov.2013 unter Einbeziehung des beschlossenen Landschaftsplanes der HRO.

Eine räumliche Erweiterung des Rostocker Zoos in westliche Richtung und südlicher Richtung

im Bereich der Barnstorfer Tannen bietet die Chance für die weitere Entwicklung des Zoos der Hansestadt Rostock. Durch zusätzliche Flächen kann eine Neuordnung thematisch passender Bereiche und eine Optimierung der Haltung vorhandener Tiergruppen stattfinden. Basierend auf der Bestandserfassung der naturräumlichen Kartierung sowie den Entwicklungsabsichten des Zoos wurde der Rahmenplan erarbeitet, welcher die zukünftigen freiräumlichen Angebote (u.a. Darwineum, Polarium, Tundra, Afrikaneum, Naturlehrpfad) innerhalb der Anlage aufgreift und die dafür notwendigen Erweiterungsflächen in Form einer Grenzfestsetzung beschreibt.

Es erfolgte eine Untersuchung des Parkplatzangebotes und der Verkehrsleitplanung für den Zoo.

Dabei wurde festgestellt, dass im Bereich des P+R Parkplatzes am Westfriedhof ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Ziel muss es sein durch ein Parkleitsystem-Verkehrsführung Zoo und eine eindeutige Zielführung zum P+R Parkplatz mit geringem Aufwand eine optimale Verkehrsführung zu erreichen.

Mit der räumlichen Erweiterung des Zoos in Richtung Westfriedhof kann ein zusätzlicher Ausgang in Richtung Groß Schwaßer Weg eine günstigere Verteilung der Besucherverkehre bewirken.

Diskussion

Die anwesenden Einwohner sprechen sich gegen eine Erweiterung des Zoogeländes aus, was zu Lasten der öffentlich nutzbaren Flächen im Barnstorfer Wald führen würde.

Vielmehr sollten die bereits vorhandenen Flächen effektiver genutzt werden (besonders im Bereich des neuen Zoogeländes beim Darwineum).

Die Anwohner erinnern an das Versprechen des Zoodirektors, nach dem Bau des Darwineums den Rest des Waldes frei zugänglich für die Öffentlichkeit zu erhalten.

Herr Drecoll gibt zu bedenken, dass es ein Erbbaurecht des Zoos einschließlich der Fläche bis zum Westfriedhof gibt.

Festlegung des Ortsbeirates:

Aufgrund der Vielzahl von Fragen zur Zooerweiterung wird Herr Nagel zu einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen eingeladen.

TOP 6 Anträge

TOP 6.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Essbare Hansestadt Rostock Vorlage: 2016/AN/1839

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern es möglich ist, bei stadtplanerischen Projekten, Umgestaltungsmaßnahmen von Grünflächen und regelmäßig stattfindender Grünflächenpflege nicht nur Zier- sondern auch Nutzgehölze, Gemüse und Kräuter anzubauen bzw. nachzupflanzen.

Abstimmung:**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 7 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Essbare Hansestadt Rostock
Vorlage: 2016/AN/1839-01 (SN)**

Die Stellungnahme "Essbare Hansestadt Rostock" durch das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege wird durch den Ortsbeirat zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es gibt eine Anfrage zum Stand der geplanten Wohngebiete Kringelhof und deren verkehrliche Erschließung.

Antwort Frau Sachtleber

Es liegen bisher keine neuen Informationen vom Amt für Stadtplanung vor.

TOP 9 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Frau Sachtleber informiert über einen Termin am 27. Juli, 17.00 Uhr im Bürgerschaftssaal zur Vorstellung der Beschlussvorlage Leitlinien und Grundsätze zur Stellplatzsatzung der HRO.

Am 20. Juli, 18.30 Uhr, findet in der Kunsthalle eine Gedenkveranstaltung zu „Rostock-Lichtenhagen 1992- die Zukunft der Erinnerung“ statt.

Es wurden zwei Schreiben an das Amt für Verkehrsanlagen zur weiteren Bearbeitung weiter geleitet,

- Beantragung einer Verkehrszählung im Asternweg, um die Klassifizierung der Straße überprüfen zu lassen. Es liegt eine Beschwerde einer Bürgerinitiative Asternweg vor, die die Einordnung des Asternweges in der Klassifizierung entsprechend der Straßenbaubeitragssatzung verändern will. (Anliegerstraße, Innerortsstraße)
- Untersuchung der Verkehrsführung im Bereich der Gartenstadt und Überprüfung der LSA-Steuerung am Knoten Kopernikusstrasse/ Trotzenburger Weg.

Es liegen noch keine Antworten vor.

Laut Auskunft von Herrn Tiburtius, Amt für Verkehrsanlagen, wird der defekte Fahrradständer am Neuen Friedhof ersatzlos abgebaut.

Der Stadtförster ist im August im Urlaub, so dass ein neuer Termin vereinbart werden muss.

Herr Zimmermann berichtet über eine Beschwerde von Herrn Tober. Bei der Vorstellung der Erweiterungsbaumaßnahmen Asylbewerberheim Satower Straße wurde durch den Senator Herrn Bockhahn versprochen, dass der Weg vom Asylbewerberheim in Richtung Wohn-und Sportpark Tannenweg befestigt und beleuchtet wird. Bis jetzt ist das nicht erfolgt

Der Ortsbeirat fragt beim Senator nach.

Armin Zimmermann

Sigrid Sachtleber